

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2021**

**38611**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule**

**Einzelprüfung: Didaktik - Beruf und Wirtschaft**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Der LehrplanPLUS bereitet die Schülerinnen und Schüler kompetenzorientiert und fächerübergreifend auf ihre Zukunft vor. Dem Fach Wirtschaft und Beruf kommt dabei eine herausragende Rolle zu.

1. Stellen Sie anhand des Kompetenzstrukturmodells den Beitrag des Faches Wirtschaft und Beruf auf die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler dar und zeigen Sie fächerübergreifende Anknüpfungspunkte auf!
2. Zeigen Sie, wie Sie im Rahmen der ökonomischen Verbraucherbildung unter Einsatz fachtypischer und fachspezifischer Methoden die Handlungskompetenz im Unterricht fördern!
3. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen der ökonomischen Verbraucherbildung unter Berücksichtigung der Inhalte des Faches Wirtschaft und Beruf!

### **Thema Nr. 2**

Die Entwicklung und Förderung von Berufswahlkompetenz ist zentrales Anliegen des Faches Beruf und Wirtschaft.

1. Erläutern Sie den Begriff der Berufswahlkompetenz ausführlich und legen Sie dar, welche Methoden sich zur Förderung der entsprechenden Kompetenzen besonders eignen und wie diese zielführend aufeinander aufbauen sollten!
2. Beschreiben Sie auf Basis des entsprechenden Berufswahlansatzes, wie es prozessorientiert gelingen kann, die Entwicklung eines (beruflichen) Selbstkonzepts zu fördern!
3. Im Rahmen der Berufsorientierung an Mittelschulen kommt externen Lernorten und Partnern eine besondere Bedeutung zu. Erörtern Sie diese Aussage kritisch!

### **Thema Nr. 3**

Technikbezogene Themen im Lernfeld Berufsorientierung zielen auf die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung, auf die Förderung der Berufswahlkompetenz sowie auf eine technische Allgemeinbildung.

1. Skizzieren Sie technikbezogene Handlungsfelder aus den Lebensbereichen Arbeit, Beruf, Konsum und Freizeit, die sich für eine fächerübergreifende Zusammenarbeit im Lernfeld Berufsorientierung anbieten!
2. Erläutern Sie, warum gerade handlungsorientierte Methoden beim Aufbau technikbezogener Kompetenzen eine besondere Funktion haben!
3. Gehen Sie auf einzelne Probleme des technikbezogenen Unterrichts im Fach Wirtschaft und Beruf ein und zeigen Sie geeignete Lösungsvorschläge auf!